

SMARTnet™-Teleskop auf dem Weg nach Australien

Das Astronomische Institut der Universität Bern (AIUB) baut und betreibt in enger Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) ein weltweites Netz von vollautomatischen Teleskopen, genannt SMARTnet™, zur Suche und Überwachung von Weltraumschrott im geostationären Gürtel. Das erste Teleskop SMART-01 ist seit fast zwei Jahren in Sutherland in Südafrika im Einsatz. Das zweite Teleskop SMART-02 hat einen mehrmonatigen Testbetrieb am Observatorium Zimmerwald erfolgreich bestanden und wurde Ende Februar abgebaut (siehe Bild). Es befindet sich nun auf einer mehrwöchigen Seereise zu seinem künftigen Beobachtungsort nach Australien.

Mitte Juni wird das bestens eingespielte Team von SMARTnet™ das Teleskop, die Kuppel und die nötige Infrastruktur von Rechnern, Netzwerk und Stromversorgung auf dem Mount Kent bei Toowoomba aufbauen und in den Regelbetrieb bringen. Die Universität von Southern Queensland hat es ermöglicht, dass SMART-02 im Observatorium auf dem Mount Kent installiert werden kann.

Das dritte Teleskop SMART-03 wird diesen Sommer am Observatorium Zimmerwald vorbereitet, werden bevor es Anfang 2020 in Südamerika in den Betrieb gehen wird. Mit diesen drei Standorten, Südafrika, Australien und Südamerika, wird eine lückenlose Überwachung des geostationären Gürtels von der Südhemisphäre aus ermöglicht. Es ist geplant, dass eine identische Abdeckung mit drei weiteren Stationen auf der Nordhemisphäre errichtet wird.

Links

<https://www.google.ch/maps/place/Mt+Kent+Observatory,+University+of+Southern+Queensland/@27.7979051,151.8554736,247m/data=!3m1!1e3!4m5!3m4!1s0x6b964d3d0a5f910d:0xe8780890d4c649b0!8m2!3d-27.7977234!4d151.8554494>

https://www.dlr.de/dlr/desktopdefault.aspx/tabid-10081/151_read-21991/#/gallery/26782